

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

22.4.1843 (No. 109)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109.

Samstag den 22. April

1843.

Bekanntmachungen.

Die Schlofferarbeit an dem Neubau der Hofgärtendirectors-Wohnung dahier soll im Soumissionsweg vergeben werden. Die Liebhaber werden aufgefordert, sich künftigen Samstag den 22. d. M. Vormittags auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzufinden, wo ihnen die näheren Bedingungen eröffnet werden. Der Uebernehmer hat eine Caution von 200 fl. zu leisten.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Großh. Bau-Direction.

H ü b s c h.

vdt. Lorenz.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Hoffouriers Wilhelm Schuhmacher, werden nächsten Mittwoch und Donnerstag den 26. und 27. d. M. jedesmal von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, in dessen Wohnung, Waldstraße No. 29, folgende Fahrnisgegenstände der Theilung wegen öffentlich versteigert: Gold- und Silbergeräthe, Bücher, Kleider, Bettung, Leingeräthe, Küchengeräthe, Schreinwerk und verschiedener anderer Hausrath.

Karlsruhe den 18. April 1843.

Großh. Stadtamtstrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

1) Distrikt Zollersau-Eichen.

Mittwoch den 26. d. M.

- 210 Klafter eichene Stumpfen,
- 5300 Stück buchene Wellen,
- 1575 " eichene ditto,
- 1600 " forlene und gemischte Wellen,
- 48 Stamm Wagner- und Bauholz-Eichen,
- 17 " Bau- und Nutzholz-Forlen.

2) Distrikt Junge-Eichen.

Donnerstag den 27. d.

- 175 Klafter eichene Stumpfen und
- 1500 Stück eichene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 26. auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zollersau-Hütte und am 27. auf derselben Allee am Friedrichsthaler Parkthor jedesmal früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Düngerversteigerung.] Der Dünger aus den Fohlenställen wird am Montag den 1. May d. J.

Nachmittags um 2 Uhr im Fohlenhofe zu Ruppurr, — jener aus den Hängställen aber am Dienstag den 2. May, Vormittags um 9 Uhr auf dem Bureau der Großh. Landesgestütes-Casse zu Karlsruhe öffentlich an die Meistbietenden für die Zeitdauer vom 1. Juni bis letzten Dezember d. J. versteigert.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße No. 67. gegen den Ludwigsplatz ist im untern Stock bis den 1. May ein möblirtes freundliches Zimmer vornenheraus zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 30. ist der zweite Stock mit 4 bis 5 Zimmern und der dritte Stock mit 4 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein hübsches Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten Adlerstraße No. 36.

Zähringerstraße No. 44. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer bis den 1. May zu vermieten, und im 3. Stock sind 2 Mansarden mit Möbel, jedes Zimmer besonders zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 9. ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nr. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, einer Magdkammer nebst allem Erforderlichen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 67. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächstkommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Lyceumsstraße No. 5. im 3. Stock.

In der langen Straße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Schweinstall, auf den 23. Juli zu beziehen.

Stephanienstraße No. 38. ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

In der Adlerstraße No. 16. ist ein Zimmer auf die Straße gehend mit zwei Fenstern, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten May zu vermieten.

Lange Straße No. 136. ist der obere Stock zu vermieten mit allen möglichen Bequemlichkeiten. Näheres beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 33. sind auf den 23. Juli im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Magdkammer, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher und Holzspeicher zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In dem Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße, dem Gräflich v. Langensteinischen Garten gegenüber, Eingang Karlsstraße Nro. 13. ist das Logis Parterre von 4 auf die Straße gehenden geräumigen Zimmern bis den 23. Juli mit Zugehör zu vermieten, wo sämtliches Logis bis zum Einzug neu tapeziert und schön hergerichtet wird. Näheres bei Hauseigentümer zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 4. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Erfordernissen und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Kronenstraße Nro. 54. ist ein Logis zu vermieten im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J.

Spitalplatz Nro. 35. ist der zweite Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen.

In Nro. 44. der Stephaniensstraße dem Gräflich v. Langensteinischen Garten gegenüber ist der obere Stock mit Garten auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 verrohrte Kammern, geräumiger Holz- und Kellerabtheilung und Waschküche.

In der Adlerstraße Nro. 21. im Vorderhaus ist ein geräumiges Logis von 6 Zimmern, oder auch nur von 4 Zimmern sammt Küche und den übrigen Erfordernissen, und dann von 2 Zimmern für einen ledigen Herrn mit oder ohne Stallung, so wie ein Zimmer im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

In der langen Straße Nro. 24. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Keller und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 25. bei Schneidemeister Schneider ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Schlossstraße Nr. 17. ist zu ebener Erde eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Alkof, Küche und Holzlage an eine stille Haushaltung zu vermieten.

(2) [Logis zu vermieten.] Jähringerstraße Nro. 46. ist auf der Sommerseite auf den 23ten April oder 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 27. zu ebener Erde.

(1) [Gesuch.] Es wird ein kleines Logis sogleich zu mieten gesucht, für eine stille Haushaltung. Adressen beliebe man auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 450 fl. Pflegelder im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gut gefittetes Mädchen in Dienst gesucht, welche alle häusliche Arbeiten versehen kann, gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann. Näheres in der alten Waldstraße Nro. 29.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann welcher schon viele Jahren bei Herrschaften gedient hat und die beste Zeugnisse besitzt, wünscht mehrere Herren zu bedienen oder als Ausläufer in einem Comptoir, sogleich oder auf den 1. May. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, die vollkommen einer Haushaltung vorstehen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz als Haushälterin, sei es in der Stadt oder auf dem Lande, zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gefittetes Mädchen, das sich über Wohlverhalten ausweisen kann, sowohl im Kochen, nähen, bügeln und allen andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich in einen Dienst zu treten. Zu erfragen lange Straße Nro. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche vorzüglich einem Gasthofs vorstehen kann oder auch bei einer Herrschaft, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Waldstraße Nr. 85. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Platz zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 37. im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Schlossstraße Nro. 1. im obern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves gebildetes Mädchen von sehr anständigen Eltern, welches schon mehrere Jahren zur vollkommenen Zufriedenheit einem großen Geschäfte vorstand, wünscht eine Stelle als Ladjungfer oder für die Erziehung der Kinder zu erhalten. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Das Nähere in der Waldstraße Nro. 85.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 20 ist in der Wald- oder Langenstraße ein leinenes Sacktuch verloren gegangen, mit M. V. gezeichnet; der redliche Finder wird gebeten, solches in der neuen Waldstraße Nro. 85. zu ebener Erde gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Mehrere große in Eisen gebundene Delfässer, die sich für Wasserbehälter in Gärten eignen, sind billig zu haben und bei Küblermeister Sugelberger jun. dahier, das Nähere zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße No. 58. steht im 2. Stock ein kleiner weißer Porzellan-Ofen und ein Vorfenster zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Bäcker Wagner, lange Straße No. 85. ist Schwingmehl zu haben und auch schöne Gerste für Hühner und Tauben, um billige Preise.

Zu einem in der Hirschstraße zu gebenden Privatunterricht in den Anfangsgründen der Sprachen, Mathematik, Erdbeschreibung, Geschichte u. s. w., werden einige wohlgezogene Knaben zur Erhöhung des Eifers, als Theilnehmer gesucht. Das Nähere in No. 7. der Spitalstraße im 2. Stock, im Hause des Herrn Kaufm. Wenz, Vormittags bis 10 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Meine werthen Freunde und Bekannten, so wie ein verehrliches Publikum benachrichtige ich hiermit, daß ich die Gastwirthschaft zum Wiener-Hof (welcher das Eckhaus der neuen Zähringer- und Gasanenstraße nächst der Eiselischen Bierbrauerei bildet) übernommen habe und Morgen den 23. d. M. eröffne. Unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung lade ich zu gefälligem Zuspruch ein.

Karlsruhe den 22. April 1843.

Ernst Link,
zum Wiener-Hof.

Stearin-Lichter.

Von der als vorzüglichst anerkannten Qualität ist wiederum eine Parthie 4r, 5r und 6r eingetroffen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden bei

Karl Hauser,
neue Herrenstraße No. 20 A.

Ich empfehle ganz frischen Frucht- und Eichel-Kaffee und sehr teinschmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz zu sehr billigem Preis.

Auch empfehle ich mein als vorzüglichst bekanntes Kirschenwasser zur geneigten Abnahme.

Karl Busjäger.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nun mit einer großen Parthie ächtfarbiger Mousselin de laine aufzuräumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 14 bis 20 kr. die Elle abgeben.

Lang & Frey.

Eisenbahn-Reisesäcke und Eisenbahn-Reisetaschen, sämmtlich mit Schloß versehen, sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

W. Ettling,

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Ausgezeichnete Ostsee-Erbisen, welche sich vorzüglich kochen, sind angekommen und zu 1 fl. 42 kr. der Sester zu haben bei

Ernst Glock.

Spitalstraße No. 61.

Bairisches Lagerbier (Illertiffen) wird verzapft bei
Caffetier Obermüller.

Tanzkränzchen.

Sonntag den 23. April Abends 5 Uhr wird solches im Promenadenhaus gehalten. Entrée für die Herren 36 kr. Ich lade dazu höflichst ein.

Karl Nehlich, Tanzlehrer.

Literarische Ankündigungen.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissär Kaiser

1843.

Preis, stark geheftet 45 kr.

Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden. Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden, nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.

Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.

Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.

Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.

Polizeiordnungen.

Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.

Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mannheim.

Eilwagen-Tarif.

Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so viel wie immer möglich, auch die Veränderungen, welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J. ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der verschiedenen hier betriebenen Gewerbe, ist vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufgenommen worden. Außer diesen hat der Adresskalender noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen erhalten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehre noch erhöhen; wir verweisen deshalb auf obiges Inhaltsverzeichnis.

Trauernachrichten.

Allen unsern Freunden und Gönnern ertheilen wir die traurige Nachricht von dem heute nach einem halbjährigen schweren Leiden erfolgten Ableben unserer theuern Gattin und Mutter, der Hebamme Karoline Wagner, und bitten um stille Theilnahme und ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Die Hinterbliebenen.

Allen den Herren, welche bei der heute stattgehabten Beerdigung meiner lieben Frau mir durch ihre Begleitung ihre freundliche Theilnahme an dem mich betroffenen schmerzlichen Verlust bewiesen haben, sage ich hiemit meinen innigen, tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe den 21. April 1843.

Ludw. Heinrich Rosenfeldt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Beker von Oberkirch. Hr. Hemberger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Franchweiler, Rent. v. Augsburg. Hr. Matison, Mechanikus von Dijon. Hr. Stephani, Kfm. v. Cannstadt.

In den drei Kronen. Hr. Fischer v. Hüfingen. Hr. Bayersdörfer, Pdm. von Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Willes, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Hr. Gödenberger, Medizinalrath v. Heidelberg. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gröner, Kaufm. aus Rheinpreußen. Hr. Käppler, Kfm. v. Wildbad. Hr. Captiana aus England. Mad. Watts daher. Hr. Gill aus Schottland. Hr. Scüberer, Rent. von Danzig. Hr. Bruner, Rent. mit Gattin von Bremen.

Im Erbprinzen. Hr. Walberich, Gutsbesitzer mit Gattin von Mannheim. Hr. Benuzzi, Rent. v. Baden. Hr. Graf v. Welsberg, Offizier v. Rastatt. Madame Chelius mit Fam. v. Heidelberg. Hr. Schmitt, Offizier v. Mannheim. Hr. Bayer, Hofgerichts-Advokat v. Rastatt. Hr. Hofreiter, Part. von Regensburg. Herr von Capellen von Mannheim.

Im Geist. Hr. Schäfer von Bretten. Madame Schneider mit Familie von Darmstadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Segniß, Fabrikant von Nürnberg. Hr. Schröder, Professor von Mannheim. Hr. Walter, Professor v. Augsburg. Mad. Marquardt, Hofopernsängerin v. Detmold. Hr. Rösch, Part. von Ulm. Hr. Ensminger, Part. von Paris. Hr. Janson, Kfm. von Montjoie. Hr. Weber, Partik. von Koblenz. Hr. Behr, Part. von Mannheim. Herr Engel, Kfm. von Rempten. Hr. Martin mit Schwester von Speier.

Im goldenen Ochsen. Hr. Roskelt, Cand. Med. von Pfullendorf. Hr. Hornieg, Gastwirth von Kallenburg. Hr. Konimann von Laubischheim. Madame Schropf mit Sohn von Germersheim. Hr. Nefer, Kfm. von Pforzheim. Hr. Kffler, Lehrer von Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Glard, Rentier aus England. Hr. Hartmann, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Clerice, Rent. aus Mayland. Hr. Baurittel, Professor von Freiburg.

Im Pariser Hof. Hr. Simson, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Roitsch, Offizier daher. Hr. Deimann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Busch, Kfm. v. Willigheim. Hr. Hoffmann, Apotheker mit Sohn von Randel. Hr. Casar, Hr. Zmilin und Hr. Klauibid, Propr. von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Sellar, Part. von Nürnberg. Hr. Gölseke, Kfm. von Frankfurt. Hr. Marquard, Kfm. von Witsbaden. Hr. Kol-

Bürger-Verein.

Montag den 24. April findet ein Kränzchen statt. Anfang Abends 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Karlsruhe den 15. April 1843.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 22. April: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Herrn Southeim: **Der Teufelsstein bei Mödlingen**, romantisch komisches Volksmärchen in drei Aufzügen, von Hensler, Musik von Wenzel Müller.

Sonntag den 23. April: **Der Sohn der Wildniß**, romantisches Drama in 5 Aufzügen von Friedrich Halm. Dem. Anna Löwe vom k. k. Hofburgtheater zu Wien Parthenia zur ersten Gastrolle.

seus, Part. von Deidesheim. Hr. Heit, Kaufm. von Hanau. Hr. Kasar, Kfm. von Heidelberg. Hr. Busch, Kfm. von Böblingen.

Im Rheinischem Hof. Hr. Kehrman, Gastgeber von Worms. Hr. Lerch, Architekt von Basel. Hr. Kuhlmann, Pharmaceut von Stuttgart. Hr. Baron von Lemig, Offizier von Straßburg. Hr. Werner, Rechtsanwalt von München. Hr. Klägger, Verwalter von Rothweil.

Im Ritter. Hr. Frances, Part. von Piemont. Hr. Schuhmann, Kfm. von Einsheim. Madame Uberger von Stuttgart. Hr. Steindhl, Part. mit Gattin von Ulm. Hr. Jälle, Bezirksförster mit Gattin daher. Hr. Graf und Hr. Gioth von Hanau. Dlle. B. und G. Hoyer von Eichstetten. Hr. Müller, Kaufm. v. Zugenhausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hagenmeister, Forstpractikant von Baden. Hr. Beckmann, Kfm. v. Basel. Hr. Witzheim, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Seybold, Cadett von Ludwigsburg. Hr. Lunna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Clermont, Kfm. von Lüneville. Hr. Behold, Pfarrer von Kaiserslautern.

Im rothen Haus. Hr. Steiß, Kaufm. von Schriesheim. Hr. Dttmann, Kfm. von Kreuznach. Hr. Link, Kfm. von Heidelberg. Hr. Wegel, Candidat von Freiburg.

Im Schwanen. Hr. Niedhammer von Zell. Hr. Ganter, Bürgermeister von Unzhusk. Hr. Havns daher. Hr. Herr, Med. Cand. von Urloffen. Hr. Haas, Med. Cand. von Forbach.

Im Waldhorn. Hr. Franz, Kfm. von Wolf. Hr. Eker, Student von Heidelberg. Hr. Gieppert, Student daher. Madame König von Eich. Dlle. Schiffer von Pfettersheim.

Im Bahringer Hof. Hr. Bernecker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidte, Rent. v. Stockholm. Hr. Stadler, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Weiz, Kaufm. daher. Hr. Müller, Kfm. v. Arbon. Hr. Sar, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Nöther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rüseler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weill, Kfm. von Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Freifrau von Werfett: Frau v. Lillier mit Fam. und Dienerschaft von München — Bei Hrn. Schreinermeister Römheld: Hr. Dr. Dreuttel, Dekan und Stadtpfarrer von Heidelberg. — Bei Hrn. Regiments-Krzt Dr. Grieselich: Hr. Willkens, Kirchenrath v. Mosbach. — Bei Hrn. Hoffriseur Götz: Hr. Langsdorf, Dekan v. Neckarbischofsheim. — Bei Hrn. Regiments-Quartiermeister Schmidt: Hr. Schmidt, Regierungsrevisor von Mannheim. — Bei Hrn. Hofwagner Bohn: Hr. Bohn, Kfm. von Mühlhausen. — Bei Hrn. Tapezier Wolff: Hr. Camel, Pfarrer v. Menzingen. — Bei Hrn. Stadtamtsrevisor Gerhard: Hr. Ebertin, Pfarrer und Schulvisitator von Wiesloch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.